

Zehn Konzerte für Heimfeld - unter diesem eindeutigen Slogan lädt die an der Friedrich-Ebert-Halle nun residierende Akademie für Musik und Kultur zu einer mehr als abwechslungsreichen musikalischen Tour durch Hamburgs Süden.

Die [akademie hamburg für musik und kultur](http://www.akademie-hamburg.de) veranstaltet im Zeitraum seit dem **23. September 2021 bis 15. Oktober 2022** eine neue **Konzertreihe** – möglichst unkonventionell, ungewöhnlich und aufregend soll sie sein!

Gefördert vom Bezirksamt Harburg finden zehn Konzerte an unterschiedlichsten Orten in und um Heimfeld statt – Neben den beim Publikum beliebten Harburger Spielstätten wie der Friedrich-Ebert-Halle, der St. Pauluskirche und dem Großen Sitzungssaal des Harburger Rathauses auch an besonderen Orten wie dem ehemaligen Brausebad für die Heimfelder Bevölkerung, dem Kustodium, der historischen Turnhalle im Friedrich-Ebert-Gymnasium und dem JoLa.

Bei den zehn Konzerten für Heimfeld soll Begegnung und Austausch von Akteur*innen und Publikum ein wichtiges Element sein. Abwechslungsreiche Konzert-Formate, die von Wandelkonzert mit Lichterfest über Alte Musik, Künstlerporträt, experimentelle Musik, Musik- und Kultursalon, Jazz, Kinderkonzert und einem neuen musik kollektiv bis hin zum Kammerkonzert im Rahmen des MOZ ART Fests 2022 reichen, sollen die Gelegenheit bieten, Hörgewohnheiten zu hinterfragen und auf neue, vielleicht ungewohnte Weise in die Musik einzutauchen.

Die Konzertreihe ist work in progress. Verfolgen Sie ihren Entstehungsprozess und finden Sie weitere Infos zu Musiker*innen, Konzerten und Tickets unter: www.akademie-hamburg.de/zehn-konzerte-fuer-heimfeld

